

Die Oasentage finden in Kooperation
mit dem Kloster Jakobsberg statt.



**Auftanken
Entscheidungen treffen
Eintauchen in eine andere Welt
und zur Ruhe kommen**
Geh den Weg nicht allein
DIE MITTE finden

Oasentage

der Betriebsseelsorge

2019

**Wir bitten
um Anmeldung
bis vier Wochen
vor Beginn!
Es gilt die Reihenfolge
der Anmeldung!**



*Regionalstellen
für Arbeitnehmer-
/innen- und
Betriebsseelsorge*

Regionalstelle Oberhessen
Karlstr. 35, 61231 Bad Nauheim
Tel. (06032) 931329, Fax (06032) 931312
Email bss.oberhessen@bistum-mainz.de
Richard Kunkel

Regionalstelle Südhessen
Weisenauer Str. 31, 65428 Rüsselsheim,
Tel. (06142) 64104, Fax: (06142) 63733
Email betriebsseelsorge.suedhessen@bistum-mainz.de
Michael Ohlemüller, Ingrid Reidt

Regionalstelle Rheinhessen
Weihergartenstraße 22, 55116 Mainz
Tel. (06131) 253 864, Fax (06131) 253 866
Email bss.mainz@bistum-mainz.de
Hans-Georg Orthlauf-Bloß

© Fotos: Betriebsseelsorge, Kloster Jakobsberg



Referat Berufs- und Arbeitswelt im Bistum Mainz

Postfach 1560 · 55005 Mainz
Tel. 06131 - 253 864 · Fax 06131 - 253 866
Email betriebsseelsorge@bistum-mainz.de
www.arbeitswelt-bistum-mainz.de

**Oasentage für
Betriebs- und Personalräte
und Mitarbeitervertretungen**

*Referat Berufs-
und Arbeitswelt
im Bistum Mainz*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Oasen sind Orte, wo der Durst gestillt wird und die Vorrats-
taschen neu befüllt werden. In der Sicherheit der Oase findet
Erholung und Austausch statt, bevor es wieder auf die raue
Wegstrecke geht.

In unseren Oasentagen laden wir zum persönlichen Inne-
halten und Auftanken ein. 24 Stunden, die den Alltag unter-
brechen, die Zeit lassen für die Begegnung mit sich selbst,
mit Gott und den anderen Teilnehmer/innen. Unterschied-
liche Elemente werden Sie an diesen Tagen finden: Impulse
zum Weiterdenken, Austausch untereinander, sich selbst
ganz wahrnehmen mit Leib und Seele, zur Mitte finden und
sich ausrichten auf Gott.

Zu diesen Oasentagen laden wir Arbeitnehmervertreter/-
innen (Betriebs-, Personalräte, Mitarbeitervertreter/innen,
Schwerbehindertenvertreter, Vertrauensleute etc.) herzlich
ein! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Betriebsseelsorger/innen
im Referat Berufs- und Arbeitswelt Im Bistum Mainz



Auf dem Jakobsberg zwischen Mainz und Bingen befindet sich das
gleichnamige Kloster der Missionsbenediktiner und der Benedikti-
nischen Schwestern des Eucharistischen Königs. Im Bildungshaus
des Klosters werden wir während der Oasentage Gäste sein.
Informationen zum Kloster: www.klosterjakobsberg.de

10./11. Mai 2019

".. er lässt mich weiden auf grünen Auen." Psalm 23)

Egal wie wir es benennen; ob Vertrauen, Selbstvertrauen
oder Gottvertrauen. Immer ist Vertrauen und Hingabe
die Grundlage für Entscheidungsfindungen, Überwind-
ung von Hindernissen und Schwierigkeiten, sowie für
ein gelungenes Zusammenleben mit anderen Menschen.
Verschiedene Aktionen sollen uns dabei unterstützen
unseren Eindrücken, Gefühlen und Phantasien Raum zu
geben auf dem Weg zu unserer inneren Mitte und dem
in uns ruhenden Vertrauen auf unsere mitgegebenen
Fähigkeiten.

Referenten: Cordelia und Rainer-Maria Müller
Musiker, Musiktherapeuten

23./24. August 2019 Bewegt zur Ruhe kommen

Sich selbst in einen Zustand der inneren Ruhe und Gelas-
senheit und der körperlichen Entspannung zu bringen,
dabei helfen die langsamen fließenden Bewegungen
aus dem Qi-Gong. Die Übungen sind ein Bestandteil der
chinesischen Medizin und eine wirksame Methode der
Stressreduktion und Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Referentin: Ruth Hammer, Dipl.-Sozialpädagogin,
Qigong-Lehrerin

Organisatorisches

Zeiten Die Oasentage beginnen Freitag um 14.30 Uhr
und enden Samstag 15.00 Uhr

Ort Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim

Leitung Hans-Georg Orthlauf-Blooß
Pater Benedikt Nettebrock (OSB)

Kosten € 60,-- Vollpension, Unterbringung im Einzel-
zimmer mit Dusche, WC und Telefon

Anmeldung Anmeldung bei den Regionalstellen oder online
über unsere Website [www.arbeitswelt-bistum-
mainz.de](http://www.arbeitswelt-bistum-mainz.de). Weitere Informationen erhalten Sie
circa vier Wochen vor Beginn.